

Abbild – Ein schottischer Streifzug.

64 Seite, Hardcover.
Bucher Verlag, 2024.

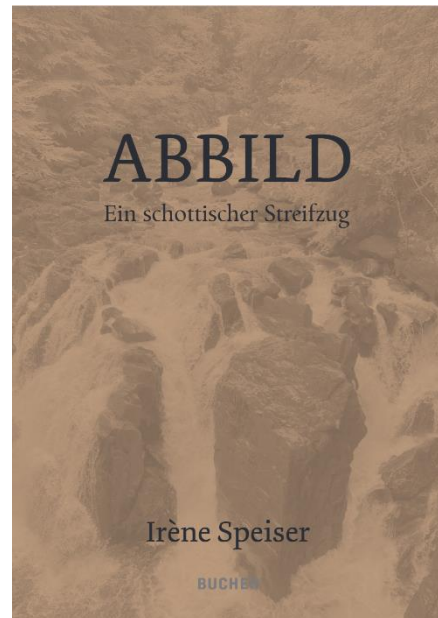
Erster Tag

Einer Spur folgen, will heissen, in die Stapfen eines Vorgängers treten, eben da, wo dieser seine Reise in Angriff nahm. Ich fliege spät im Juli nach Edinburgh.

Das Doppelwort easyJet, ein gesichtsloses Gedränge aufgeregter Menschen allen Alters: ein touristisches Niemandsland. Aus dem Spalt zwischen den Vordersitzen trifft mich der schelmische Blick eines Babys. Ich kenne Edinburgh nicht und freue mich auf das Entdecken einer neuen Stadt, über die mir gewährte Gunst, in ein unbekanntes urbanes Umfeld eintauchen zu können. Felix und Carl erleben ihre Anreise auf ihre Art: eine Kutsche, Pferde, Wiehern, die Erde in Griffweite, ein Horizont unmittelbar vor den Augen. Der Mangel an Bequemlichkeit den jungen Männern nicht der Rede wert.

Eine klassische Bildungsreise sollte es werden für Felix, die geistigen Wurzeln Europas zu erkunden. Der Vater hatte seinem Sohn erst Paris als metropolitane Verankerung erkoren; dieser sträubte sich und schlug stattdessen London vor. Eine fruchtbare Idee: Zehn höchst erfolgreiche Aufenthalte in der britischen Weltstadt wurden dem Komponisten zuteil, der erste hiervon mit einer mehrwöchigen Tour in Schottland verbunden – wobei Werke von Walter Scott als Familienlektüre hier auch eine Rolle gespielt haben dürfte. Nur wenige Monate zuvor hatte Felix mit der Aufführung der *Matthäus-Passion* die Wiedergeburt von Bachs Musik eingeläutet.

.....



Die Albuminfotografie der Firma Valentine's, von James Valentine gegründet, zeigt die Neustadt vom Calton Hill aus. Genauer gesagt, ihren östlichen Teil, bereits in den 1870er-Jahren erbaut, da wo die North Bridge die New Town mit der Old Town verbindet. Felix wird diese alte, nicht mehr existente Brücke zweifelsfrei gesehen, wenn nicht gar begangen haben. Das rote Leder des Albums, welches das Bild enthält, wirkt abgewetzt, auf seinem Cover blitzt goldig und in verschnörkelten Buchstaben der Titel *Photographs* auf. Der Online-Sammlung gemäss entstand es in den 1880er- und 1890er-Jahren.....